

2. Nationale Tagung Velofachstellen

Praxisbeispiele aus den
Kantonen

Ittigen bei Bern, 1. Februar 2024



Gesetzesgrundlagen

- ▲ Neue Grundlage auf nationaler, aber auch auf kantonaler Ebene (seit 1. Januar 2023)

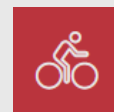
Mobilité douce quotidienne



Mobilité douce de loisirs



CH
LCPR*
1985



CH
Loi sur les voies
cyclables
2023

VS LTPMDQuot

(Loi sur les transports publics et la mobilité douce quotidienne)

2023

VS LIML

(Loi sur les itinéraires de mobilité de loisirs)

2012

*Loi sur les chemins pour piétons et les chemins de randonnée pédestre



Organisation – Veloalltag

- ▲ Zuständigkeiten aufgeteilt zwischen Kanton und Gemeinden
- ▲ Kanton
 - Lead: Dienststelle für Mobilität
 - Zuständigkeit: Kantonales Velonetz, Subventionen für kommunale Infrastrukturen
- ▲ Gemeinden
 - Zuständigkeit: Velonetz ausserhalb des kantonalen Velonetzes (regional, lokal)



Organisation – Velofreizeit

- ▲ Zuständigkeiten mehrheitlich bei den Gemeinden
- ▲ Kanton
 - Lead: Dienststelle für Raumentwicklung
 - Zuständigkeit: Richtlinien für Langsamverkehrsrouten, kantonale Veloroute Oberwald – St-Gingolph (Veloland-Route Nr. 1), Subvention kommunaler Infrastrukturen
- ▲ Gemeinden
 - Zuständigkeit: alle Velofreizeit-Routen (Mountainbike, Velowandern, Rennvelo), ausser der kantonalen Veloroute Oberwald – St-Gingolph

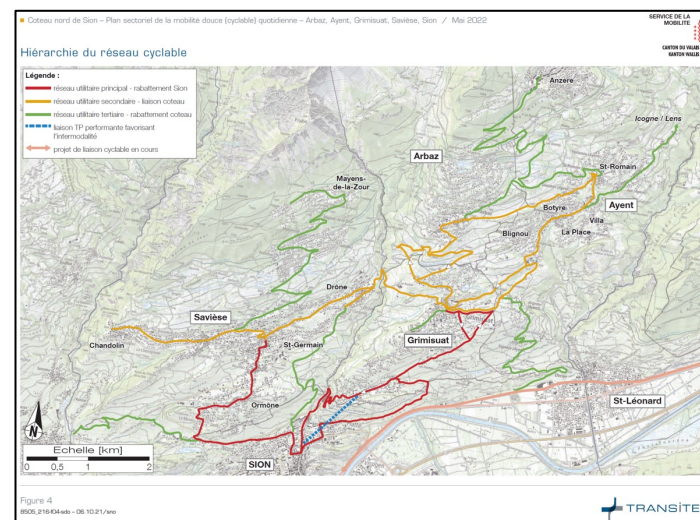
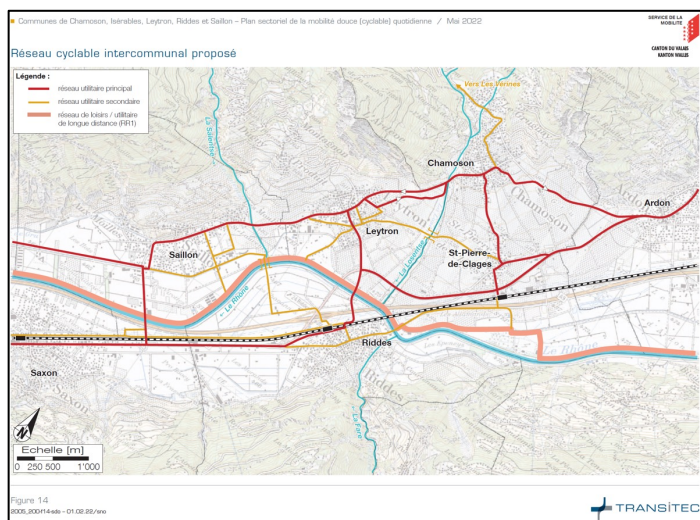




Planungsinstrumente – Veloalltag

Prüfung der Teilrichtpläne Veloalltag

- Planungsinstrument des Kantons zum Aufbau eines strukturierenden Netzes (kantonal oder kommunal)
- Gemeinsame Erarbeitung durch Gemeinden und Kanton
- Umsetzung in zusammenhängenden Gebieten (Sektoren)
- Grundlage: 2 Pilot-Projekte (1x Rhone-Ebene, 1x Berggebiet)

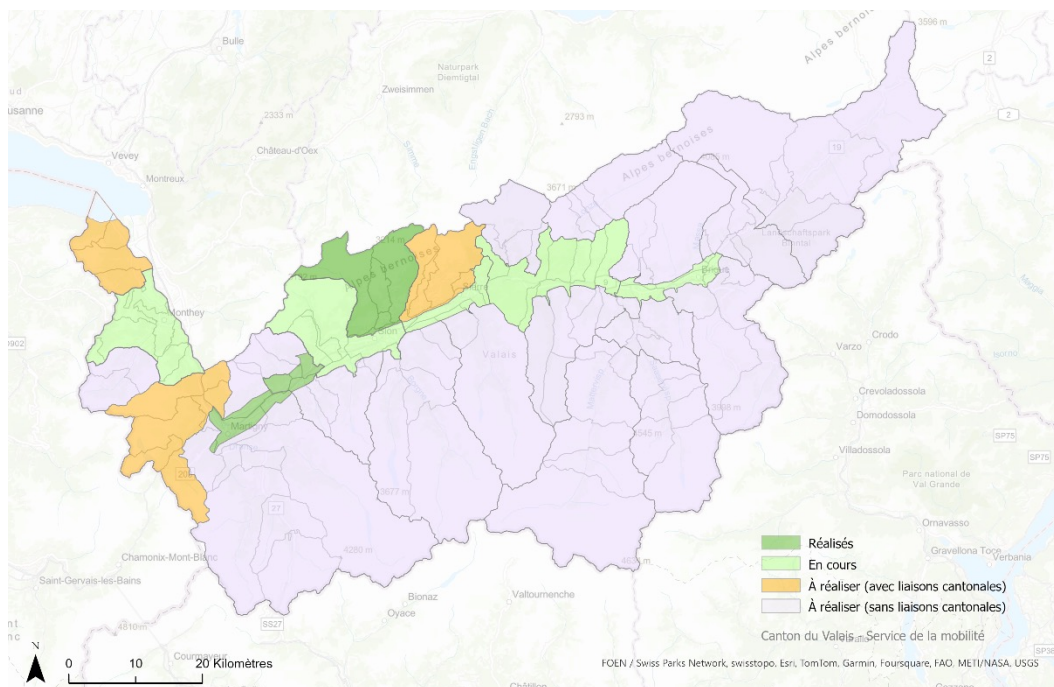




Planungsinstrumente – Veloalltag

Planungsfortschritt

- Prioritäten, Reihenfolge: Ebene (3/4 der Einwohner, Arbeitsplätze), Hanglagen, Berggebiete
- Unterstützungszeitraum. Hoffnung, die Gesetzesfristen einzuhalten (Art. 19 Abs. 1)
- Noch vorzunehmende Umsetzung: Behördenverbindliche Pläne (Art. 5 Abs. 2)

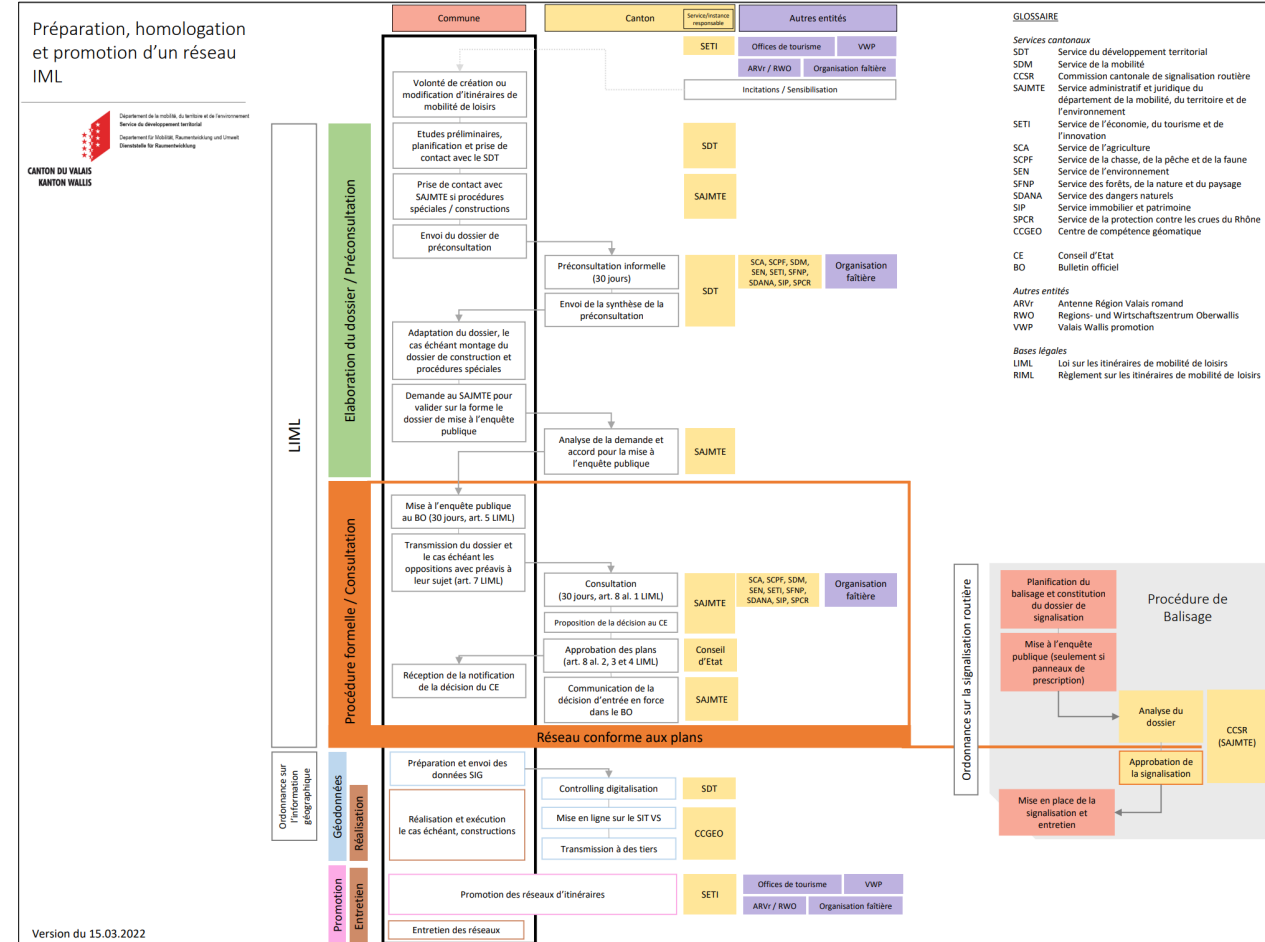




Planungsinstrumente – Velofreizeit

Vorgaben GWFV

- **Betrifft**
- **Bewährt (>10 Jahre)**
- **Begleitung durch une technische Arbeitsgruppe**

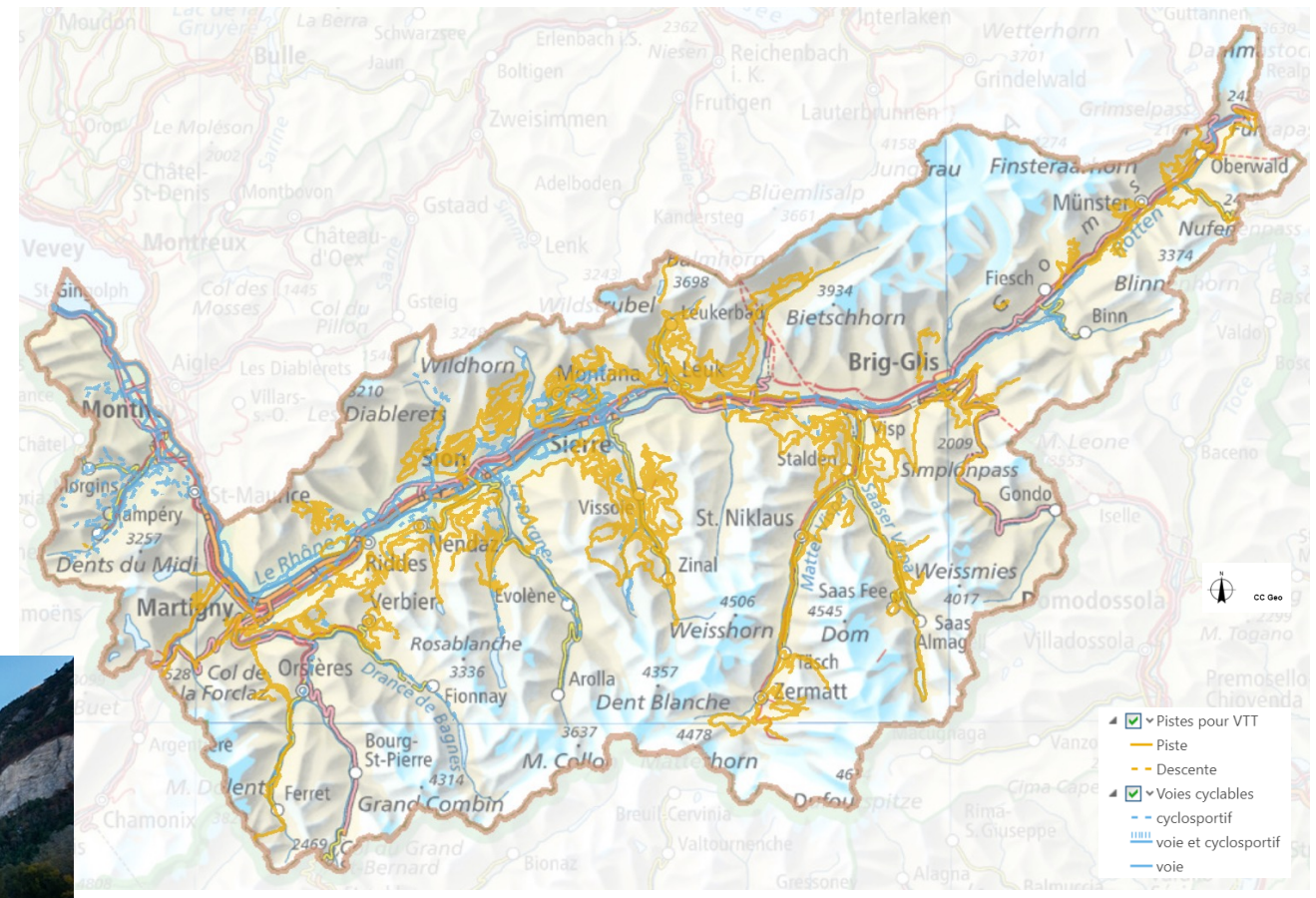




Planungsinstrumente – Velofreizeit

Planungsfortschritt

- 2'400 km MTB, 1'000 km Velowandern und Rennvelo
- Abhängigkeit von Gemeinden
- Impule des Kantons



Herausforderungen

▲ Zu respektierende Termine

- Ende 2027 für die Planung der Netze und Ende 2042 für deren Umsetzung (Infrastruktur)
- Zeiträume sind relativ kurz, in Hinblick auf den Umfang der Arbeiten

▲ Verfügbare Ressourcen

- Betrifft finanzielle und Arbeitsressourcen
- Bund, Kanton, Gemeinden, Dritte (halböffentliche und private Akteure, Organisationen)

▲ Technische Einschränkungen auf Projektebene

- Gute Projekte an den richtigen Orten (Sicherheit, Komfort, verfügbarer Raum, etc.)
- Fruchtfolgeflächen, Gewässerschutzräume, etc.

Schlussfolgerungen

▲ Wir sind auf den Sattel gestiegen!

- Gesetzesgrundlagen, Organisation et Planungsinstrumente sind vorhanden
- Die Arbeiten sind auf Kurs

▲ Was wird uns weiterhin beschäftigen?

- Tempo: bekommen wir E-Unterstützung? Erleiden wir platte Reifen?
- Termine: werden wir rechtzeitig ins Ziel kommen?

Es gibt zahlreiche externe Faktoren, welche das Vorgehen bestimmen!



**Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit**

